

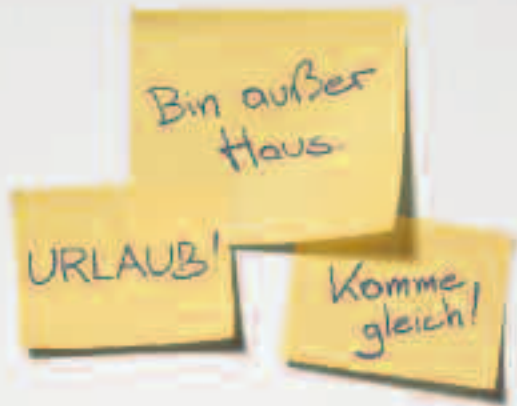
CINEMA ☆ PARADISO BADEN

02 ☆ 14

Beethovengasse Baden



Wichtige Anliegen halten
sich nicht an Öffnungszeiten.



EDITORIAL

Februar ist Oscar-Zeit. Allen voran **American Hustle**, die 10-fach nominierte Gaunerkomödie von **David O. Russell** (Silver Linings) mit Starbesetzung: **Christian Bale, Amy Adams, Bradley Cooper, Jennifer Lawrence** und **Robert De Niro**. Eine Reise von Vater und Sohn erzählt witzig und berührend **Alexander Payne** (Sideways, About Schmidt) in **Nebraska** (6 Nominierungen). In **Philomena** (4 Nominierungen) von **Stephen Frears** (The Queen) will **Judi Dench** nach 50 Jahren ihren verlorenen Sohn finden. Weiterhin zu sehen sind die beiden Meisterwerke **12 Years a Slave** (9 Nominierungen) und **The Wolf of Wall Street** (5 Nominierungen). **Das finstere Tal** ist ein spannender Alpen-Western mit **Tobias Moretti, Erwin Steinhauer** und **Sam Riley**. Viel Spaß macht **Vaterfreuden**, die neue romantische Komödie von und mit **Matthias Schweighöfer**. Ergreifend und spannend zeigt der französische Publikumshit **Jappeloup – Eine Legende** eine Freundschaft zwischen Reiter und Pferd. Erstmals findet im Cinema Paradiso Baden die Österreichpremiere eines Filmes statt. In **Tomorrow You Will Leave** erzählt **Martin Nguyen** die Geschichte seiner Eltern, die vor 30 Jahren aus Vietnam nach Furth an der Triesting, unweit von Baden, flüchteten.

Mit ihrem legendären **Mitsingkino** nehmen sich **Villa Valium** diesmal den Kultklassiker **Im weißen Rössl** vor. Einen kleinen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt der unterhaltsamen Art bilden die beiden Auftritte von **Rudolf Taschner** und der **Science Busters**. Viel Humor verspricht neben Groove und Swing auch das Konzert der beiden niederösterreichischen Ausnahmemusiker **Thomas Gansch** und **Georg Breinschmid**.

Viel Vergnügen in Ihrem „Kino-Nahversorger“ wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Andreas Sattrra

CINEMA CAFÉ BAR – täglich geöffnet ab 9 Uhr

Kaffee- und Frühstücks-Spezialitäten, internationale Zeitungen, Cocktails und Weine, Bar-Snacks, feine Musik, Kinderspielzeug und Wickeltisch – der neue Treffpunkt in Baden.

FILM, WEIN + GENUSS

Die neue Veranstaltungsreihe im Cinema Paradiso Baden jeden letzten Mittwoch im Monat. Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ servieren regionale Produzenten kulinarische Schmankerl und ausgezeichnete Weine. Wir zeigen danach einen besonderen Film. Im Februar gibt es Heurigen-spezialitäten von Familie Böhm aus Katzelsdorf und feine Weine vom Weingut Schlossberg von Familie Wertek aus Bad Vöslau. Danach zeigen wir „Das finstere Tal“, den spannenden Alpen-Western mit Tobias Moretti.

26.2.14, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 Film „Das finstere Tal“, 13 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



Das finstere Tal

Thomas Gansch und Georg Breinschmid

Mitsingkino mit Villa Valium



Wir sind immer
und überall für
Sie da.

Mit unserem neuen
SmartBanking

Erledigen Sie jetzt Ihre Bankangelegenheiten
wenn und wo Sie wollen – auch per
Videochat mit Ihrem neuen
SmartBanking für Privat- und Business-
Kunden mit persönlicher Betreuung
Mo-Fr bis 20 Uhr für Sie online.
Jetzt anmelden auf smartbanking.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**



☆ VATERFREUDEN

D 2014, R: Matthias Schweighöfer, B: Sebastian Wehlings u. a., K: B. Jasper, Sch: Stefan Essl, M: Martin Todsharow, D: Matthias Schweighöfer, Friedrich Mücke, Isabell Polak, Tom Beck, Katharina Schüttler u. a., 111 min., ab 6.2.14

Die neue romantische Komödie von und mit Matthias Schweighöfer, dem deutschen Shooting Star. Felix (Matthias Schweighöfer) genießt sein Singledasein in vollen Zügen und ist ohne Familie und Kinder glücklich – bis sein nerviger Bruder Henne mit dem honigvernarrten Frettchen bei ihm einzieht. Immerhin gibt Henne seine große Einnahmequelle als Samen-spender preis. Felix folgt seinem Beispiel und ist die Geldsorgen vorerst los. Doch dann beißt sich das Frettchen aus Versehen bei einem wilden One-Night-Stand unterhalb von Felix' Gürtellinie fest: Fortan ist Felix unfruchtbar. So endgültig hatte er sich ein Leben ohne Familie und Kinder nun auch nicht vorgestellt. Also versucht er alles, um die Empfängerin seiner kostbaren Samenspende zu finden. Die berühmte Fernsehsportmoderatorin Maren (Isabell Polak) wird die Mutter seines einzigen Kindes. Felix will sich die einzige Chance auf eine Familie nicht entgehen lassen und Maren unbedingt näherkommen. Dass diese gerade vor ihrer Hochzeit mit Ralph steht, erleichtert die Sache nicht unbedingt.

☆ PHILOMENA

GB 2013, R: Stephen Frears, B: Steve Coogan, Jeff Pope, K: Robbie Ryan, Sch: V. Bonelli, M: Alex Desplat, D: Judi Dench, Steve Coogan, Sophie Kennedy Clark, Anna Maxwell Martin, Ruth McCabe, Kate Fleetwood u. a., 98 min., ab 28.2.14

Ein unglaublich entzückender Film. The Guardian

Die Chemie zwischen Dench und Coogan ist unzweifelhaft großartig. Entertainment Weekly Standing Ovationen beim Filmfestival in Venedig. „Philomena“ ist ein Publikumshit voll exquisitem britischen Humor von Meisterregisseur Stephen Frears (The Queen). Eine wahre Geschichte, die zutiefst berührt und zugleich herzerfrischend komisch inszeniert ist. Als die fast 70-jährige Philomena Lee (Judi Dench) dem arroganten Journalisten Martin Sixsmith (Steve Coogan) ihre Lebensgeschichte anvertraut, wittert er eine Story: Nach einer ungewollten Schwangerschaft wurde Philomena im katholischen Irland der fünfziger Jahre gezwungen, ihren Sohn zur Adoption freizugeben. Nach 50 Jahren des schamvollen Schweigens bittet sie jetzt Martin um Unterstützung bei der Suche nach ihrem Kind. Die fromme, warmherzige ältere Dame und der zynische Reporter bilden ein kurioses Team. Trotz aller Gegensätze freunden sie sich an – und stoßen auf einen unfassbaren Skandal.

Judi Dench, die zeigt, wie Glaube und Ärger in der gleichen Frau liegen können, macht „Philomena“ bewegend und denkwürdig. Rolling Stone

Oscar 2014: 4 Nominierungen (Bester Film, Bestes Drehbuch, Beste Hauptdarstellerin u. a.)

☆ DAS FINSTERE TAL

Ö/D 2013, R: Andreas Prochaska, B: Martin Ambrosch, A. Prochaska, K: Thomas Kiennast, Sch: Daniel Prochaska, M: Matthias Weber, D: Sam Riley, Paula Beer, Tobias Moretti, Clemens Schick, Erwin Steinhauer u. a., 115 min., ab 14.2.14

High Noon in den Alpen. „Das finstere Tal“ ist der erste österreichische Western. Mit Starbesetzung und Spannung auf höchstem Niveau von Erfolgsregisseur Andreas Prochaska (Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott). Über einen versteckten Pfad, irgendwo hoch oben in den Alpen, erreicht ein geheimnisvoller Fremder, der sich Greider nennt, Ende des 19. Jahrhunderts ein kleines Dorf. Die Söhne des tyrannischen Brenner-Bauern, der das Dorf beherrscht, hätten ihn wohl weggejagt, wenn Greider ihnen nicht eine Handvoll Goldmünzen gegeben hätte. Greider wird bei der Witwe Gader und ihrer jungen Tochter Luzi untergebracht. Luzi, die kurz vor ihrer Heirat steht, ist voll Furcht ob des bevorstehenden Ereignisses. Denn eine Hochzeit ist in diesem Dorf mit einer furchtbaren Tradition verknüpft. Nach geheimnisvollen Todesfällen kommt es zum Showdown: Tobias Moretti und seine Filmbrüder gegen Sam Riley (Control). Mittendrin ein unvergleichlicher Erwin Steinhauer.

High Noon in dunkler Heimat. Wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ gekreuzt mit dem zwiespältigen Flair alter Heimatromane. FAZ

☆ AMERICAN HUSTLE

USA 2013, R und B: David O. Russell, B: Eric Warren Singer, K: Linus Sandgren, Sch: Jay Cassidy, M: Danny Elfman, D: Christian Bale, Amy Adams, Bradley Cooper, Jennifer Lawrence, Jeremy Renner, Robert De Niro u. a., 138 min., ab 14.2.14

Wir präsentieren den absoluten Oscar-Favoriten. Eine herrliche Mischung aus Komödie, Gangsterfilm und großem Kino. New York City, 1978: Irving Rosenfeld (Christian Bale) und seine verführerische Geliebte Sydney Prosser (Amy Adams) haben es mit dem Verkauf von Kunstfälschungen zu einem Vermögen gebracht. Als der überambitionierte FBI-Agent Richie DiMaso (Bradley Cooper) den beiden Trickbetrügern auf die Schliche kommt, lässt sich das Gaunerpaar auf einen ungewöhnlichen Deal ein. Als Lockvögel sollen sie DiMaso helfen, die korrupten Machenschaften der Politikprominenz aufzudecken. Am Ende könnte es allerdings Irvings unberechenbare Ehefrau Rosalyn (Jennifer Lawrence) sein, die die Operation zum Platzen bringt. Bald mischt auch noch die echte Mafia mit – zum Niederknien: Robert De Niro als Obermafioso. Eine Komödie voller Stars von Indie-Regisseur Russell (Silver Linings). Meisterhaft! *Ein Film von atemberaubender Virtuosität und voller Vergnügen. Entertainment Weekly* *Kein Betrügerfilm war je so großherzig oder so unverschämt und beharrlich! Variety* Oscar 2014: 10 Nominierungen (Bester Film, Beste Regie, Beste Haupt- und NebendarstellerInnen u. a.). 3 Golden Globes 2014 (Beste Komödie, Beste Haupt- und Nebendarstellerin)



☆ JAPPELOUP – EINE LEGENDE

F/Kanada 2013, R: Christian Duguay, B: Guillaume Canet, K: Roland Plante, Sch: Richard Marizy, M: Clinton Shorter, D: Guillaume Canet, Daniel Auteuil, Marina Hands, Lou de Laage, Donald Sutherland u. a., 130 min., ab 28.2.14

Eine wahre Geschichte, inszeniert in wunderbaren Bildern unter der Sonne Südfrankreichs. Der Erfolgsanwalt Pierre Durand (Guillaume Canet) wirft alles hin und widmet sich mit Leib und Seele seiner früheren Leidenschaft, dem Springreiten. Mit Unterstützung seines Vaters (Daniel Auteuil) setzt er alles auf ein junges Pferd, an das sonst niemand glaubt. Jappeloup gilt als zu klein, zu temperamentvoll und unberechenbar, verfügt aber über ein herausragendes Springtalent. Voller Höhen und Tiefen ist ihr Weg zu den Olympischen Spielen in Seoul. Mit Hilfe seiner Frau Nadia (Marina Hands) und Pferdepflegerin Raphaëlle (Lou de Laage) kann Durand das Vertrauen seines Pferdes gewinnen. Der französische Publikumshit ist eine Hommage an die lebenslange Freundschaft zwischen Reiter und Pferd.

Großes Kino! Eine spektakuläre, mitreißende Geschichte, inszeniert und geschrieben, um zu bewegen und zu begeistern. Gala

Nervenaufreibende Inszenierung, die einen gespannt an den Nägeln kauen lässt, während man die todesmutigen Sprünge von Pferd und Reiter bewundert. Variety

☆ DER MEDICUS

D 2013, R: Philipp Stölzl, B: Jan Berger nach Noah Gordon, K: Hagen Bogdanski, Sch: Sven Budelmann, M: Ingo L. Frenzel, D: Tom Payne, Stellan Skarsgård, Ben Kingsley u. a., 150 min., ab 7.2.14

Deutsche Großproduktion nach einem Weltbestseller mit internationaler Starbesetzung. Waise Rob Cole (Tom Payne) reist aus dem mittelalterlichen England ins persische Isfahan, um dort unter Ibn Sina (Oscar-Preisträger Ben Kingsley), „dem Arzt aller Ärzte“, Medizin zu studieren. Unterwegs begegnet Rob Cole zahllosen Gefahren und Herausforderungen. Ein Epos zwischen Orient und Okzident, zwischen Liebe und Hass, zwischen Wissenschaft und Religion.

Vorschau März:

☆ MONUMENTS MEN – UNGEWÖHNLICHE HELDEN

F/Kanada 2013, R: George Clooney, B: George Clooney, G. Heslov, K: P. Papamichael, Sch: Stephen Mirrione, M: Alexandre Desplat, D: George Clooney, Matt Damon, Bill Murray, John Goodman, Cate Blanchett u. a., 124 min., im März

Der neue Film von und mit George Clooney erzählt mit viel Witz und Spannung die wahre Geschichte von einem Trupp US-Kunstexperten, der im 2. Weltkrieg Kunstschätze vor den Nazis retten soll. An der Seite von Clooney glänzt ein Star-Team: Matt Damon, Bill Murray, John Goodman, Jean Dujardin und Cate Blanchett.

☆ NEBRASKA

USA 2013, R: Alexander Payne, B: Bob Nelson, K: Phedon Papamichael, Sch: Kevin Tent, M: Mark Orton, D: Bruce Dern, Will Forte, June Squibb, Bob Odenkirk, Stacy Keach, Mary Louise Wilson u. a., 115 min., ab 7.2.14

Unbeschreiblich schön. Kultur-Spiegel

Woody hat das große Los gezogen. Der Gewinn: eine Million Dollar! So verspricht es der Brief, der ihm ins Haus flattert. Dass es sich dabei um den ältesten Werbetrick handelt, will der starrköpfige Alte (oscarnominiert Bruce Dern) partout nicht wahrhaben. Und er will den Gewinn auch noch persönlich in Nebraska abholen, widerwillig begleitet von seinem Sohn David. Schließlich ist so eine gemeinsame Reise eine Chance für Vater und Sohn, sich wieder etwas näherzukommen. Der hinreißend komische Vater-Sohn-Trip durch die USA von Alexander Payne (About Schmidt, Sideways, The Descendants) mit einem großartigen Bruce Dern wird so nicht nur zu einer Reise in Woodys Vergangenheit, sondern vielmehr zur Suche nach Respekt und Anerkennung und vor allem zu Suche nach etwas, wofür es sich lohnt weiterzuleben.

„Nebraska“ ist ein einzigartiger und bewegender Film, mit gerade so viel Komik, um ihn davon abzuhalten, eine Tragödie zu sein. Chicago Sun-Times

Filmfestival Cannes 2013: Bester Hauptdarsteller (Bruce Dern)

Oscar 2014: 6 Nominierungen (Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller u. a.)

☆ TOMORROW YOU WILL LEAVE Premiere

Ö 2014, R, B und K: Martin Nguyen, K: Leena Koppe, Sch: Rosana S. Santis, mit Quang Nguyen u. a., 80 min., ab 24.2.14

Furth an der Triesting ist eine beschauliche niederösterreichische Gemeinde mit 795 EinwohnerInnen, 27 km von Baden entfernt. Dorthin verschlug es die Eltern des österreichisch-vietnamesischen Filmemachers Martin Nguyen (Ich muss Dir was sagen) vor 30 Jahren nach der Flucht aus Vietnam über Malaysia. Eine Further Familie hatte damals im Fernsehen Bilder aus dem Flüchtlingslager gesehen und half dem jungen Paar, in dem kleinen Dorf Fuß zu fassen. Eine vietnamesische Familie mit breitem niederösterreichischen Dialekt, deren Leben von Glück und Zufällen geprägt ist. Für den Vater des Regisseurs, Quang Nguyen, gibt es aber noch ein offenes Kapitel: die Suche nach jenem malaysischen Mann, der ihm einst half zu flüchten und bei dem er sich nie bedanken konnte. Sein Sohn begleitet ihn mit der Kamera auf dieser Suche, die ihn zurück nach Malaysia führt. „Tomorrow You Will Leave“ erzählt sehr persönlich, subtil und oft auch humorvoll von Familie und Herkunft, von Vergangenheit und Zukunft, von Migration und dem schwierigen Begriff Heimat.

Österreichpremiere 24.2.14, 20 Uhr, danach Gespräch mit Martin und Quang Nguyen und Produzent Arash T. Riahi





LE WEEKEND

GB 2013, R: Roger Michell, B: Hanif Kureishi, D: Jim Broadbent, Lindsay Duncan, Jeff Goldblum u. a., 93 min., ab 31.1.14
 Zum 30. Hochzeitstag reist das englische Ehepaar, Nick (Oscar-Preisträger Jim Broadbent) und Meg (Lindsay Duncan) nach Paris, um der Beziehung frischen Schwung zu geben. Das Wochenende verläuft turbulent und als noch ein alter Bekannter (Jeff Goldblum) auftaucht, gerät der das Leben des Paares völlig aus den geregelten Bahnen. Der britische Komödienspezialist Roger Michell (Notting Hill) erzählt diese etwas andere Lovestory mit feinem Humor.
Bissig, komisch und ergreifend. The Independent

THE WOLF OF WALL STREET

USA 2013, R: Martin Scorsese, D: Leonardo DiCaprio, Matthew McConaughey, Jon Favreau u. a., 179 min., ab 17.1.14
 Regielegende Martin Scorsese zeichnet gewohnt bildgewaltig ein schwarzhumoriges Sittengemälde der Finanzwelt basierend auf einer wahren Geschichte. Jordan Belfort (Golden Globe für Leonardo DiCaprio) zelebriert als abgebrühter Broker an der New Yorker Börse einen exzessiven Lebensstil – bis er das FBI am Hals hat.
 Oscar 2014: 5 Nominierungen (Bester Film, Regie, Drehbuch, Haupt- und Nebendarsteller)

12 YEARS A SLAVE

USA 2013, R: Steve McQueen, D: Chiwetel Ejiofor, Michael Fassbender, Brad Pitt, Benedict Cumberbatch, Paul Giamatti u. a., 135 min., ab 24.1.14
 Der absolute Oscar-Favorit und ein außergewöhnliches Filmereignis. Steve McQueen (Shame) erzählt die wahre Geschichte von Solomon Northup, der 1841 mit seiner Familie im Bundesstaat New York als Geigenvirtuose lebt. Der Afro-Amerikaner ist ein erfolgreicher, freier Mann, bis er gekidnappt und in den Südstaaten als Sklave verkauft wird. Es beginnt ein unglaublicher Lebensweg, den Steve McQueen in einer Intensität in Szene setzt, wie sie im Kino nur selten vorkommt. Michael Fassbender spielt oscarreif einen wahnsinnigen Sklavenhalter. Nicht minder großartig gibt Oscar-Preisträger Brad Pitt den Fluchthelfer.
Einer der emotional mächtigsten Filme des letzten Jahrzehnts. New York Times
 Oscar 2014: 9 Nominierungen (Bester Film, Regie, Drehbuch, Haupt- und Nebendarsteller u. a.)

DIE MIT DEM BAUCH TANZEN

D 2013, R u B: Carolin Genreith, 79 min., ab 24.1.14
 Die 28-jährige Filmemacherin Carolin Genreith ist empört, als sie das neue Hobby ihrer Mutter entdeckt: Bauchtanz! Ihre Mutter und deren Freundinnen legen einmal in der Woche ohne Hemmungen ihre Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und werden wild. Sie lassen ihre Hüften kreisen und die Bäuche rollen, sehen dabei selbstbewusst und wunderschön aus.
Ein Film, der von der Lust am Leben handelt. Süddeutsche Zeitung

DAS RADIKAL BÖSE

D/Ö 2013, R u B: Stefan Ruzowitzky, D: Benno Fürmann, Simon Schwarz, Devid Striesow u. a., 96 min., ab 31.1.14
 Der österreichische Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky (Die Fälscher) geht in diesem spannenden Film der wichtige Frage nach, warum unsere Großväter im 2. Weltkrieg zu Massenmördern an Zivilisten wurden.

CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet an der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

KLASSENFEIND

Slowenien 2013, R, B, Sch: Rok Biek, B: Nejc Gazvoda, Sch: Janez Lapajne, M: Chopin, K: Fabio Stoll, Daša Cupevski, Jan Zupancic, Voranc Boh, Robert Prebil u. a., 112 min., ab 9.2.14

Vielfach ausgezeichnete Oscar-Beitrag 2014 aus Slowenien. Der neue Deutschlehrer ist streng, gerecht und von einer großen Liebe zur deutschen Literatur beseelt. Von Anfang an herrscht eine angespannte Stimmung zwischen ihm und den Jugendlichen. Als sich kurz nach einem Gespräch mit ihm die 17-jährige Sabina das Leben nimmt, hält die Klasse ihn für schuldig. Die SchülerInnen beginnen einen Klassenkampf gegen ihn. Der Schulaufstand beschreibt die Identitätskrise des Lehrer-Daseins in unseren Gesellschaften ebenso präzise wie die Stimmung einer Schülergeneration, die vor nichts mehr Respekt hat. Die Geschichte vom „Club der toten Dichter“ erreicht uns hier in ihrer vollkommenen Umkehrung. Wo landen wir, wenn keinerlei Autoritäten mehr akzeptiert werden, nicht einmal mehr die der Poesie?
Gibt es einen Weg zwischen Kuschelpädagogik und autoritärem Stil? Der Film führt uns auf eine bis zum Ende spannende Slalomfahrt zwischen beiden Extremen. Das herausragende Drehbuch und die beeindruckenden Schauspieler vermitteln jedem Zuschauer glaubhaft die persönlichkeitsbildende Wirkung von Schule, ohne in Klischees abzurufen. Filmfestival Mannheim, Kinojury Filmfestival Venedig 2013: Preis der europ. Filmkritiker u. v. a.

Sondertermine für Schulen: 02252- 25 62 26, baden@cinema-paradiso.at

PREVIEW: SAVING MR. BANKS

USA 2013, R: John Lee Hancock, B: Sue Smith, Kelly Marcel, K: John Schwartzman, Sch: Mark Livolsi, M: Bill Bernstein, D: Emma Thompson, Tom Hanks, Paul Giamatti, Jason Schwartzman, Colin Farrell u. a., 125 min., Preview 23.2.14

Dieser starbesetzte Film erzählt eine warmherzige, amüsante und witzige Geschichte über die Entstehung eines Filmklassikers. Nachdem P. L. Travers (großartig: Emma Thompson) sich viele Jahre geweigert hat, die Filmrechte an ihrem Kinderbuch „Mary Poppins“ an Walt Disney (Tom Hanks) zu verkaufen, stimmt sie, finanziell angeschlagen, einem Besuch in Los Angeles zu. 14 Tage lang ringt die Autorin dort mit den Kreativen um jedes Detail, zermürbt alle mit Sturheit und Exzentrik. Doch Disney und seine Mitarbeiter werden erkennen, warum sich Travers dem geplanten märchenhaften Musical widersetzt, warum ihre persönliche Vergangenheit mit der Zukunft ihrer berühmtesten Schöpfung im Kino unvereinbar scheint.
 Golden Globes 2014: Nominierung Beste Hauptdarstellerin

Weitere Frühstücksfilm siehe Programmübersicht auf der Hefrückseite.



FÜNF FREUNDE 3

D 2013, R: Mike Marzuk, D: Valeria Eisenbart, Quirin Oettl, Justus Schlingensiefen u. a., empf. ab 6 Jahren, ab 21.2.14
Enid Blytons populäre Kinderhelden George, Julian, Dick und Anne möchten mit Hund Timmy Urlaub in Thailand machen. Doch als sie beim Tauchen auf ein Schiffswrack inklusive einer Schatzkarte stoßen, stürzen sie sich Hals über Kopf in ihr nächstes Abenteuer – gemeinsam mit dem einheimischen Mädchen Joe, das den Bau einer gigantischen Ferienanlage verhindern möchte.

DAS KLEINE GESPENST

D 2013, R: Alain Gsponer, D: Jonas Holdenrieder, Emily Kusche, Nico Hartung u. a., 95 min., empf. ab 4 Jahren, ab 1.2.14
Äußerst charmante Neuverfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers von Otfried Preußler um ein Gespenst, das so gerne mal die Sonne sehen würde. Doch auch der weise Uhu Schuhu weiß nicht, wie man so etwas anstellt. Da wacht das Gespenst statt an Mitternacht um die Mittagszeit auf. Die Freude darüber ist schnell verflogen, wird es doch plötzlich pechschwarz. Schüler Karl soll dem Gespenst helfen, wieder schneeweiß und zum Nachtgespenst zu werden.

DINOSAURIER 3D – IM REICH DER GIGANTEN

Aus/GB/USA 2013, R: Barry Cook, Neil Nightingale, 87 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 1.2.14

3D

Dinosaurier haben bei Kindern immer Saison. In modernstem 3D wandern hier animierte Urzeittiere durch reale Landschaften und vermitteln ein glaubhaftes Bild davon, wie das Leben in der Vorzeit auf der Erde ausgesehen haben könnte.

So realistisch wie hier hat man T-Rex & Co. nie zuvor erlebt. Großartig animiertes Urzeit-Abenteuer mit Dino Patchi in der Heldenrolle und Ober-Blödler Otto als Vogelstimme. Skip

BELLE & SEBASTIAN

F 2013, R: Nicolas Vanier, D: Félix Bossuet, Tchéky Karyo, Margaux Chatelier u. a., 94 min., empf. ab 6 Jahren, ab 24.1.14
Wunderschöne Verfilmung des Kinderbuchklassikers aus Frankreich. Die Bewohner eines idyllischen Bergdorfs in den französischen Alpen sind in heller Aufregung, denn ein riesiger Hund soll sein Unwesen treiben. Nur der kleine Waisenbub Sebastian freundet sich mit der vermeintlichen Bestie an und nennt sie Belle.

Vorschau März: Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman

BABYKINO

Jeden letzten Mittwoch im Monat können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im Februar zeigen wir „Vaterfreuden“ (9.30 Uhr) und „Nebraska“ (9.45 Uhr).

26.2.14, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden



THOMAS GANSCH & GEORG BREINSCHMID KONZERT

Thomas Gansch und Georg Breinschmid haben viel gemeinsam. Beide sind Niederösterreicher, beide begannen als „Klassiker“ und beide wurden damit nicht glücklich. Außerdem lieben beide die Beatles, Monty Python, Jazz und ausgedehnte Lachanfänge. Was beide Musiker besonders auszeichnet, ist neben ihren spielerischen Fähigkeiten und der Spontaneität vor allem das enorm breite stilistische Spektrum. Mal geben sich die beiden Ausnahmemusiker als Traditionalisten, mal widmet man sich der Weltmusik, dem Pop oder Blues. Schillernd, vielseitig, virtuos (wie auch ihre Projekte Mnozil Brass oder Brein's Café) – das Duo Gansch/Breinschmid ist live ein einzigartiges Erlebnis.

Georg Breinschmid ist Virtuose und Visionär in Personalunion. Süddeutsche Zeitung
Trompeter Thomas Gansch hat sich immer schon instinktiv gegen alles Seriöse und Ehrfurchtgebietende gewandt. Bei seinem „Konzert zum Weltuntergang“, das er mit Bassist Georg Breinschmid im Wiener Konzerthaus ausrichtete, blieb am Ende kein Auge trocken. Die Presse

Thomas Gansch (Trompete, Stimme), Georg Breinschmid (Kontrabass, Stimme)

25.2.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 18 EUR, Abendkassa 20 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

MITRINGKINO: IM WEISSEN RÖSSL MIT VILLA VALIUM

Ö 1960, R: Werner Jacobs, D: Waltraut Haas, Peter Alexander u. a., Live-Show: Villa Valium

Zur Eröffnung des Cinema Paradiso Baden hat sie mit ihrem Mitsingkino der „Rocky Horror Picture Show“ den Kinosaal gerockt. Ihr Meisterstück bringt die genial witzige Theatertruppe Villa Valium aber jetzt auf die Kinoleinwand bzw. auf die Bühne. Zum nationalen Kult-Klassiker „Im weißen Rössl“ mit Peter Alexander und Waltraut Haas liefern die Cheerleader eine gaudiose Show und das Publikum singt und macht mit. Die Liedtexte von „Was kann der Sigismund dafür“ und den anderen Gassenhauern werden eingeblendet. Jeder erhält ein „Rössl-Paket“ mit Schnapsflascherl, Wasserpistole, Badehaube, Mozartkugel etc. zum Mitmachen. Trachtenkleidung erwünscht. Kostümpremierung zum Schluss. Wir garantieren: So haben Sie diesen Film noch nie gesehen – und so viel Spaß haben Sie selten in einem Kino.

13.2.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Wir sind klassenFIT!

Die NÖN-Schulaktion mit Beate Schrott

„Wer sich täglich bewegt, leistet einen Beitrag zur persönlichen Fitness. Gemeinsam in der Klasse macht es noch mehr Spaß!“
Beate Schrott, Leichtathletin und Olympianette in München, London 2012

Aktionsdauer: bis 9. April 2014
Mitmachen ist jederzeit möglich! Tolle Preise werden unter allen teilnehmenden Klassen verlost.

Jetzt mitmachen und
täglich Fitness zeigen!

Mit 10 Übungen durch den Schulalltag

Nähere Infos unter:
NÖN.at/klassenFIT



Nah. Näher. NÖN

NÖN.at **NÖN**

UNGEFILTERTER BIERGENUSS.



Naturtrüb, cremig, mild
Gold Fassl Zwickl

Die besten malerischen Landschaften

Ottakringer
Brauerei



RUDOLF TASCHNER

LESUNG: DIE ZAHL, DIE AUS DER KÄLTE KAM

Wer Zahlen beherrscht, der hat die Macht! Geheimdienste verschlüsseln ihre Botschaften mit kryptologischen Methoden. Rechenmaschinen schlagen den Menschen in Schach. Rudolf Taschner, der Star der Mathematik, stürmte mit seinem aktuellen Buch wieder die Bestsellerlisten. Er erzählt darin, wie Blaise Pascal schon im 17. Jahrhundert den Computer erfand, wie Isaac Newton mit der Unendlichkeit rechnen lernte, warum Kurt Gödel zugleich an die Allmacht der Zahlen und an Gespenster glaubte – und wie sich der britische Geheimdienst an der Zahl 007 die Zähne ausbiss. Taschner lüftet die Geheimnisse der Mathematik so spannend, leichtfüßig und unterhaltsam, dass auch Nichteingeweihte ihrem Zauber erliegen.
18.2.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 9 EUR, Abendkassa 11 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

SCIENCE BUSTERS: BEAM ME UP, SCOTTY!

Die Physik von Star Trek zwischen Wurmloch und Warp-Antrieb

Eine tolle Show mit Experimenten, Hollywoodblockbustern und Stadionrock!! Denn: Topwissenschaft und Spitzenhumor müssen keine Feinde sein!!!
Der Weltraum – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2200. Dies sind die Abenteuer der Science Busters, die mit ihrer 3 Mann starken Besatzung unterwegs sind, um neue Welten zu erforschen. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt, dringen sie in Galaxien vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat. Gut, der letzte Satz ist vielleicht etwas übertrieben, und wir schreiben erst 2014, aber darüber hinaus gibt es bei den Science Busters einiges zu erfahren über Warp-Antriebe, Phaser und ob die Menschenrechte auch für Androiden wie Lieutenant Commander Data gelten. Ein beschwingter Abend ohne Tabus!

Mit: Univ.-Prof. Heinz Oberhummer (Theoretische Physik, TU Wien), Univ.-Lekt. Werner Gruber (Experimentalphysik, Uni Wien) und Martin Puntigam (Studienabbrecher, Uni Graz)
27.2.14, 20 Uhr, VVK 20 EUR, AK 22 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

VORSCHAU

Celtic Spring – Konzerte. Irish Folk der Spitzenklasse mit drei Bands (11.3.14)
Karl Markovics & Bela Koreny – Lesung mit Musik: Die Legende vom Ozeanpianisten (März 14, tbc)
Tuck & Patti - Konzert: Weltgitarrist und

große Soul-Stimme aus den USA (25.3.14)
Ernst Molden & Willi Resetarits Quartett – Konzert. Wiener Blues mit den beiden Großen der Szene (10.4.14)
Otto Lechner & Peter Rosmanith: Prinz Achmed – Akkordeonist Lechner spielt mit Rosmanith zu einem Filmklassiker (4.4.14)

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis ab 18 Uhr am Brusattiplatz

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-25 62 25** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).

Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: täglich ab 9 Uhr geöffnet
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, gepflegte Cocktails und Weine, Bar-Snacks, Lounge-Music
Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-13 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln. Im Februar hören Sie die Oscar-Anwärter Judi Dench (Philomena) und Bruce Dern (Nebraska) u. a. (siehe Website und Tageszeitung).

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer



Haupt-Partner



Medienpartner



Partner



CP-Baden Nr. 4

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach



PROGRAMMÜBERSICHT 02 ☆ 14

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-25 62 25
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM FEBRUAR

Ab Sa 1.2.14

Dinosaurier 3D

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Das kleine Gespenst

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Do 6.2.14

Vaterfreuden

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 7.2.14

Nebraska

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Der Medicus

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 14.2.14

Das finstere Tal

Laufzeit: mind. 2 Wochen

American Hustle

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 21.2.14

Fünf Freunde 3

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Mo 24.2.14

Tomorrow You Will Leave

Premiere + Einzeltermine

Ab Fr 28.2.14

Philomena

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Jappeloup – Eine Legende

Laufzeit: mind. 1 Woche

Vorschau März:

Die Abenteuer von Mr.

Peabody & Sherman

Monuments Men

Weiterhin im Programm:

12 Years A Slave

Belle & Sebastian

Das radikal Böse

Die mit dem Bauch tanzen

Le Weekend

The Wolf of Wall Street

CINEMA BREAKFAST

So 2.2.14

11.00 Le Weekend

11.15 Die mit dem Bauch tanzen

So 9.2.14

11.00 Klassenfeind

11.15 Vaterfreuden

So 16.2.14

11.00 Der Medicus

11.15 American Hustle

So 23.2.14

11.00 Nebraska

11.15 Preview: Saving Mr. Banks

VERANSTALTUNGEN

Do 13.2.14, 20 Uhr,

Mitsingkino „Im weißen
Rößl“ mit Villa Valium

Di 18.2.14, 20 Uhr, Lesung
Rudolf Taschner

Mo 24.2.14, 20 Uhr, Öster-
reich-Premiere „Tomorrow
You Will Leave“ mit

Regisseur Martin Nguyen
und Protagonisten

Di 25.2.14, 20 Uhr, Konzert:
Thomas Gansch und Georg
Breinschmid

Mi 27.2.14, 20 Uhr, Science
Busters: Beam Me Up,
Scotty!

BABYKINO

Mi 27.2.14 Eintritt frei!

9.30 Vaterfreuden

9.45 Nebraska

FILM, WEIN + GENUSS:

Di 26.2.14

19.30 Uhr Das finstere Tal